

Fraktionsbericht FDP Wettingen

Einwohnerratssitzung vom 16. Oktober 2025

- › Die Fraktion FDP Wettingen unterstützt den Rahmentarif über die Gebühren. Einheitliche und nachvollziehbare Ansätze stärken die Kostenwahrheit und digitale Abläufe vereinfachen die Handhabung; der zusätzliche Verwaltungsaufwand erscheint nicht substanziell. Generell vertritt die FDP die Haltung: Gebühren nach dem Verursacherprinzip.
- › Die Teilrevision der Nutzungsplanung zum Gewässerraum wird genehmigt, da sie die bundesrechtlichen Vorgaben verhältnismässig umsetzt, Rechtssicherheit schafft und ökologische mit raumplanerischen Anliegen koordiniert; in den vorliegenden Unterlagen ist kein konkreter Gemeindemehraufwand ersichtlich.
- › Den Kredit für das Höhenrettungsfahrzeug unterstützt die FDP-Fraktion: Das bestehende HRF befindet sich am Lebensende; das 10-Minuten-Schutzziel erfordert eine verlässliche Höhen-/Hubrettung vor Ort. Der Bruttokredit von 1 Mio. Franken mit AGV-Beitrag ist verhältnismässig, die Folgekosten sind ausgewiesen und die bestehende Beladung wird weiterverwendet. Als Zweit-/Drittfahrzeug im Ersteinsatzdispositiv stärkt das HRF die Unabhängigkeit von unsicheren 20-Minuten-Stützpunktzeiten. Die Fraktion erhofft sich Wettbewerbseffekte aus einer offenen Submission, falls es mehrere Anbieter gibt. Die FDP dankt der Feuerwehr Wettingen für ihren wertvollen Milizeinsatz.
- › Die Sanierung der Jurastrasse wird in der vorliegenden Form abgelehnt und zur Überarbeitung zurückgewiesen: Die deutliche Reduktion öffentlicher Parkplätze erfolgt ohne übergeordnetes Konzept, Tempo-30-Elemente erzeugen Zielkonflikte mit der Funktion als Quartiersammelstrasse, und versprochene Synergien sind nicht belastbar belegt; Priorität hat der technische Bedarf.
- › Die Kreditabrechnung Rigistrasse 10 wird genehmigt. Die Mehraufwände an der Gebäudehülle sind sachlich begründet und ein Weglassen über den Lebenszyklus wäre nicht günstiger geworden.